



Caritasverband Darmstadt e. V.



Wenn Sie weitere Fragen haben
oder einen Termin vereinbaren
wollen, rufen Sie uns an:

Tel. 06071 9866-22

SPRECHZEITEN

montags bis donnerstags,
8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
freitags, 8:30 - 12:00
und Termine nach Vereinbarung.

ONLINEBERATUNG

www.rehabilitationsverbund.de

**Fachambulanz für Suchtkranke
in Dieburg**

**Weißturmstraße 29, 64807 Dieburg
im Caritashaus**

Telefon 06071 9866-22
Fax 06071 9866-50
E-Mail sucht@caritas-dieburg.de

Stand: 12/2008; Gestaltung: © www.krahl-kommunikation.de

**Fachambulanz
für Suchtkranke
in Dieburg**

Beratung und Behandlung



Träger: Caritasverband Darmstadt e. V.
Heinrichstraße 32 A, 64283 Darmstadt
Internet: www.caritas-darmstadt.de



Die Fachambulanz in Dieburg

Die Fachambulanz in Dieburg hält für Sie ein differenziertes Beratungs- und Behandlungsangebot bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Tabak, bei Glücksspielsucht und Essstörungen bereit.

Unser Mitarbeiter-Team besteht aus einem Facharzt, aus Dipl.-Sozialarbeiterinnen sowie Dipl.-Sozialpädagoginnen mit suchtspezifischer Zusatzqualifikation (VdR-anerkannt).

Information und Beratung erfolgen individuell. Ihr Anliegen und die Unterstützung bei Ihrer persönlichen Zielfindung stehen für uns im Vordergrund. Sie erhalten eine diagnostische Einschätzung Ihrer Problemlage. Wenn Sie sich für einen Beratungs- und Behandlungsprozess entscheiden, entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen einen Hilfeplan.

Innerhalb des Caritasverbandes Darmstadt arbeiten wir in einem Suchthilfeverbund mit einer teilstationären Einrichtung, stationären Einrichtungen und der Selbsthilfe des Kreuzbundes zusammen.

Außerdem bieten wir in Kooperation mit der Klinik „Schloß Falkenhof“ eine kombinierte Behandlung (KoRS) an. Dies ermöglicht eine flexible, individuelle und zeitnahe Kombination verschiedener Behandlungsmaßnahmen. Im weiteren Behandlungsverbund besteht eine gute Vernetzung mit Psychiatrie, Krankenhäusern, Fachkrankenhäusern und Ärzten.

Unser Leistungsangebot

- Information und Beratung für Betroffene und Angehörige
- Medizinische Hilfe durch den Beratungsstellenarzt
- Vorbereitung von Entgiftungen
- Vorbereitung und Durchführung von ambulanten Behandlungen
- Vorbereitung und Vermittlung von teilstationären und stationären Entwöhnungsbehandlungen
- Durchführung nachstationärer ambulanter Behandlungen
- Krisenintervention
- Informationsgruppen
- Indikative Gruppen, wie Raucherentwöhnung und autogenes Training
- Betreutes Wohnen
- Gespräche mit Firmen zur Arbeitsplatzhaltung und Firmenberatung bei Suchtfragen
- Onlineberatung: www.rehabilitationsverbund.de
- Vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Diensten, z. B. Schuldnerberatung
- Präventionsaufgaben

**Die Gespräche werden vertraulich behandelt.
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.**

SPENDENKONTO:

*Pax-Bank eG Mainz
BLZ 370 601 93
Kto. 4 001 610 150*

